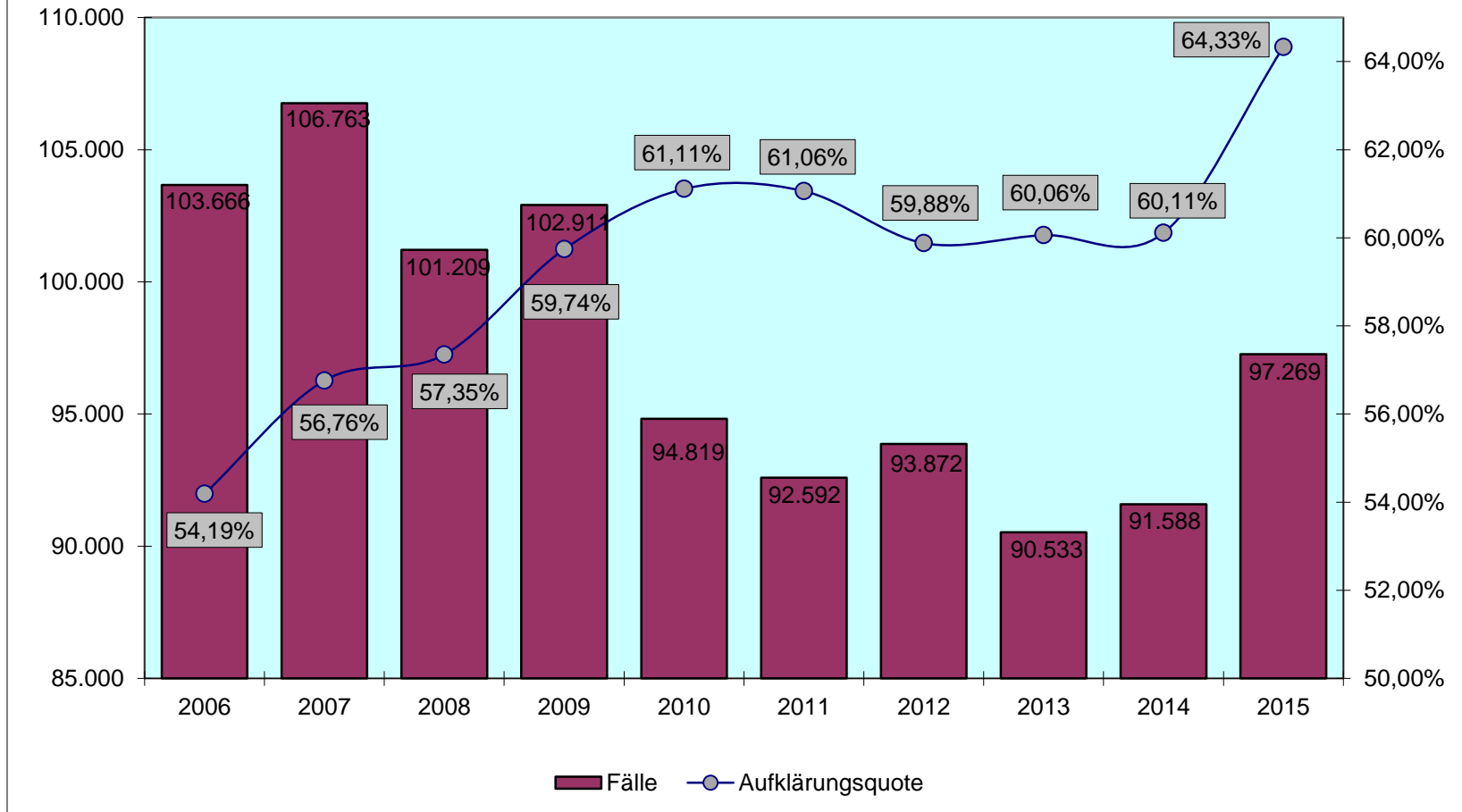


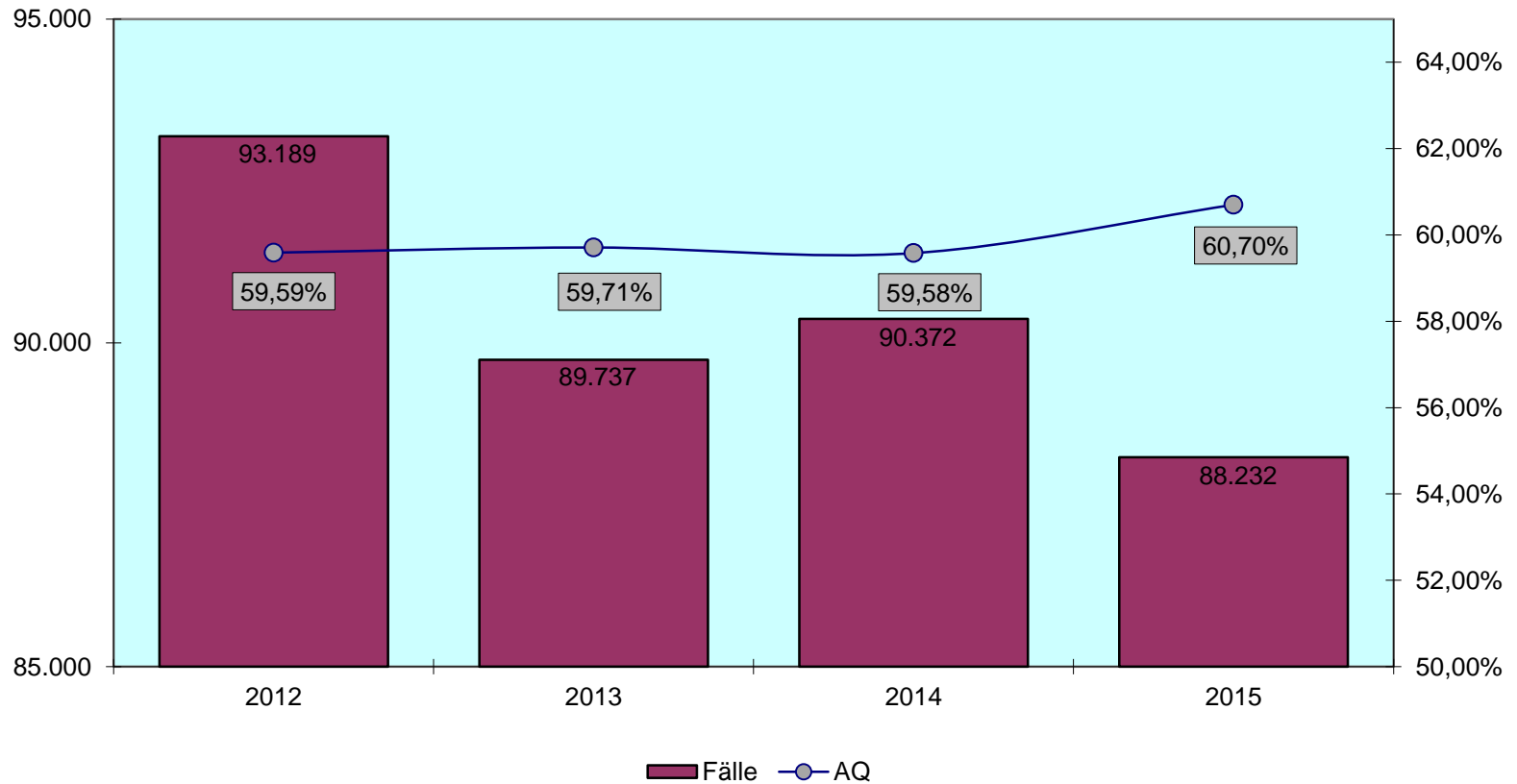


Gesamtzahl der Straftaten und Aufklärungsquoten



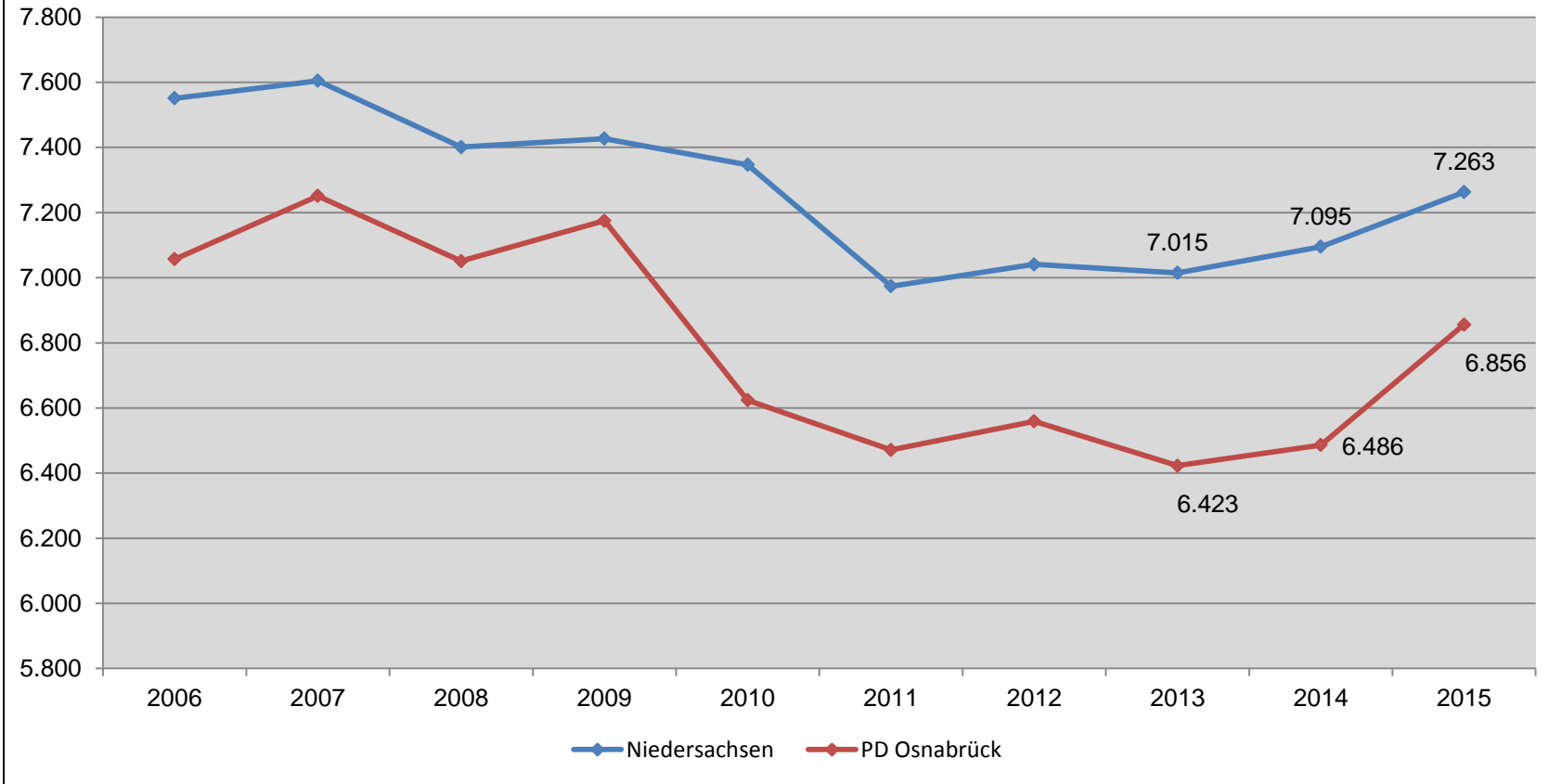


Gesamtzahl Straftaten und Aufklärungsquoten (ohne ausländerrechtliche Verstöße)





Gesamt - Kriminalitätsbelastung (Häufigkeitszahlen)





Kriminalität im Kontext von Flüchtlingen

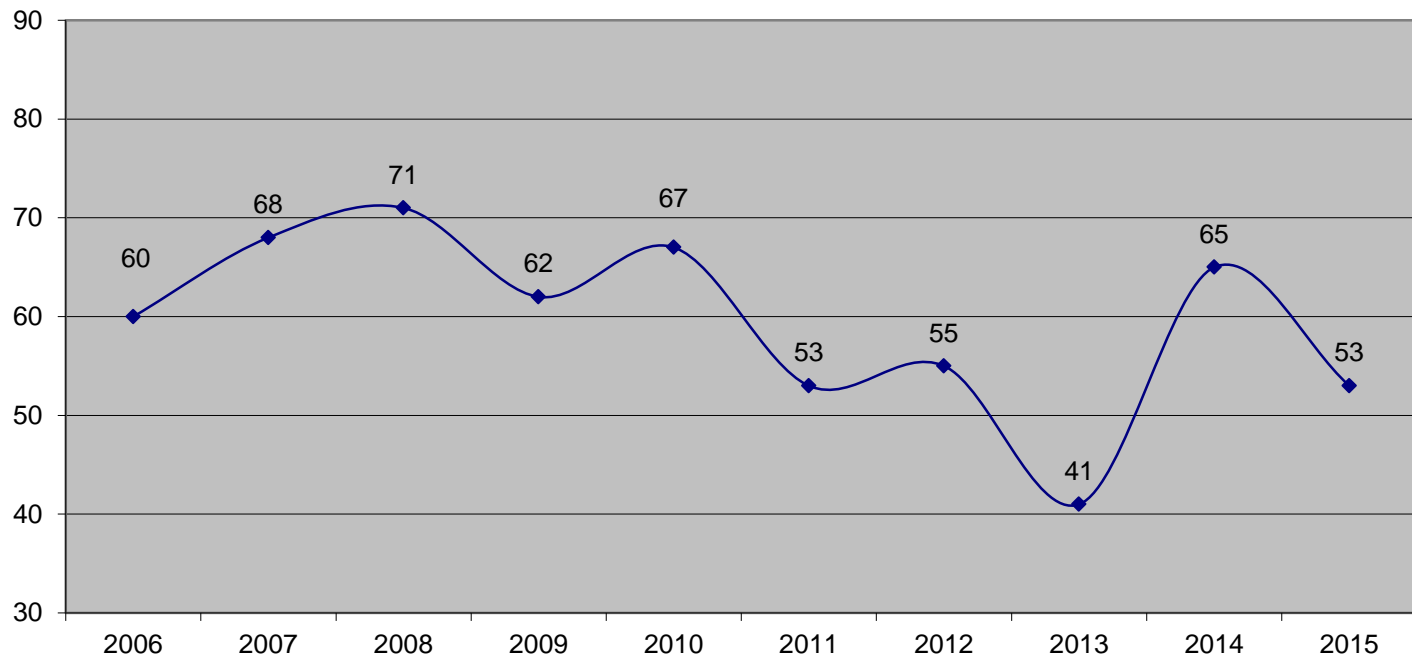
Überblick

- Flüchtlinge werden in allen Bereichen der Kriminalität als Tatverdächtige ermittelt.
- Im Jahr 2015 wurden Flüchtlinge als Tatverdächtige in insgesamt 2.959 der aufgeklärten Fällen, ohne die Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz, registriert. Dies entspricht einem Anteil von 4,73% der aufgeklärten Fälle.
- Die Anzahl der sogenannten ausländerrechtlichen Verstöße beträgt im Kontext von Flüchtlingen 8.834 aufgeklärte Fälle.
- Zunahmen ergeben sich u. a. in folgenden Bereichen:

| | | |
|--|-----------|-----------|
| Rohheitsdelikte (insbes. Körperverletzung) | 2014: 294 | 2015: 486 |
| Diebstahl ohne erschwerende Umstände (insbes. Ladendiebstahl) | 2014: 483 | 2015: 908 |
| Vermögens- und Fälschungsdelikte (insbes. Erschleichen von Leistungen) | 2014: 415 | 2015: 778 |



Straftaten gegen das Leben

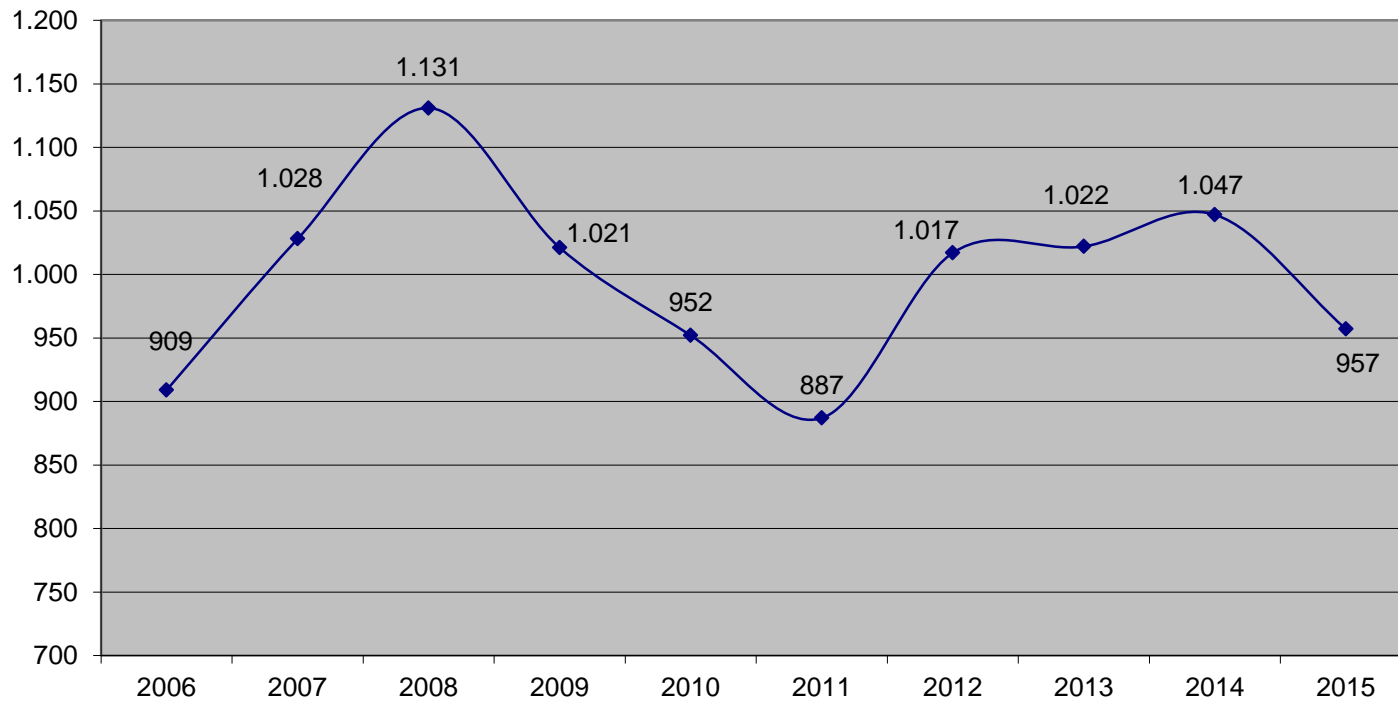


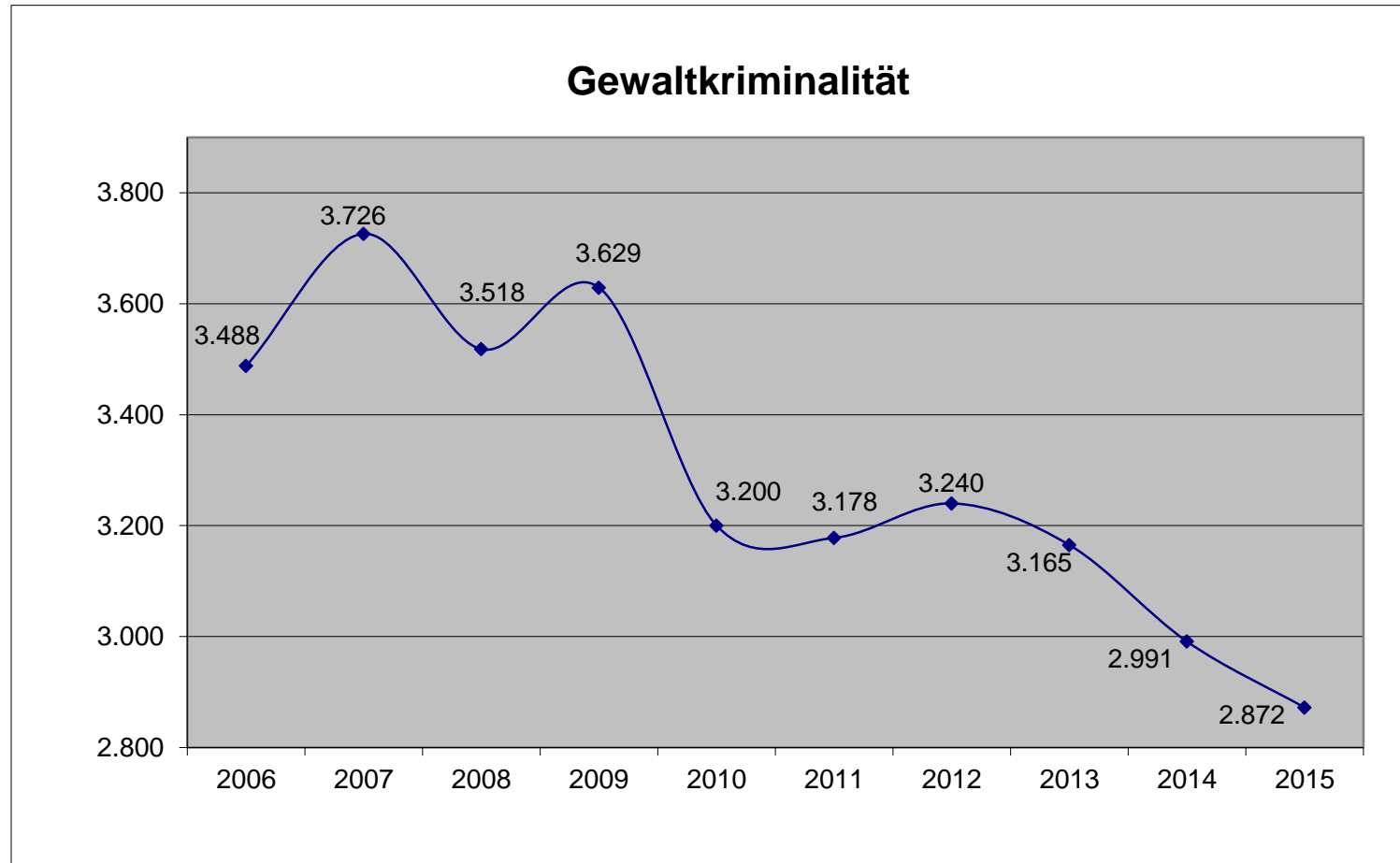
Straftaten gegen das Leben:

Hierzu zählen Mord, Totschlag bzw. Tötung auf Verlangen, fahrlässige Tötung sowie Schwangerschaftsabbruch.



Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung



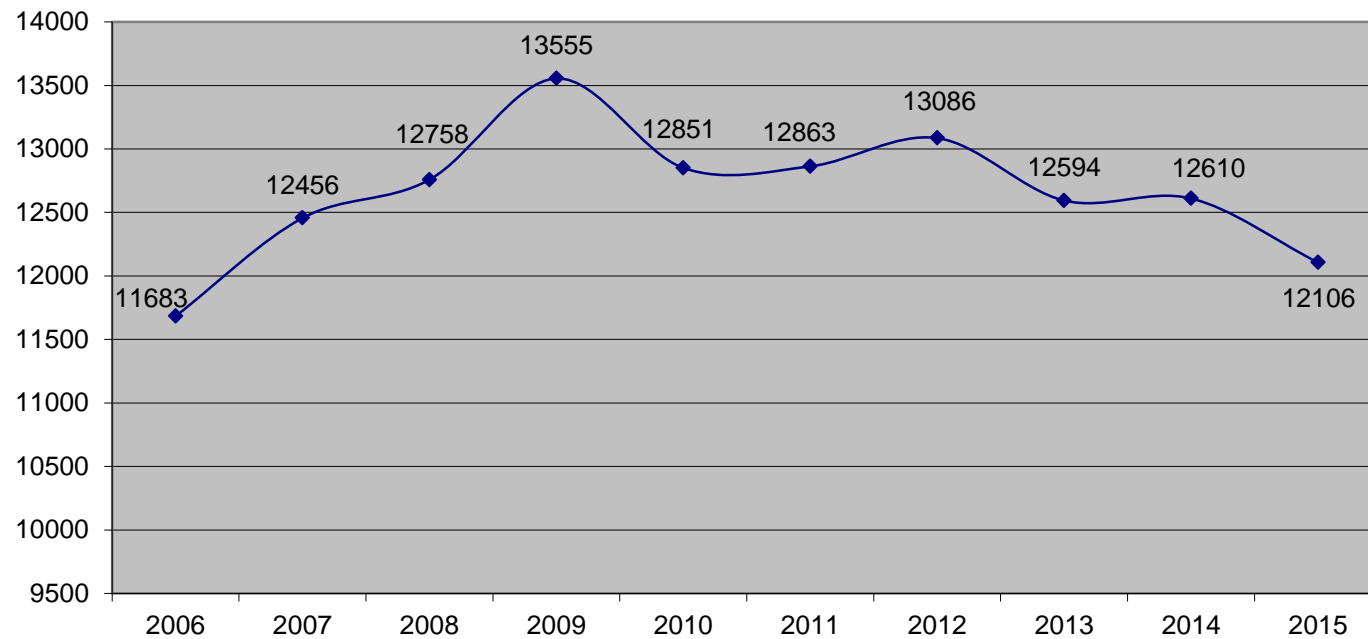


Gewaltkriminalität:

Hierzu zählen **gravierende Gewaltstraftaten** wie z.B. Mord, Totschlag, Vergewaltigung, Raub, Gefährliche und schwere Körperverletzungen etc.



Rohheitsdelikte

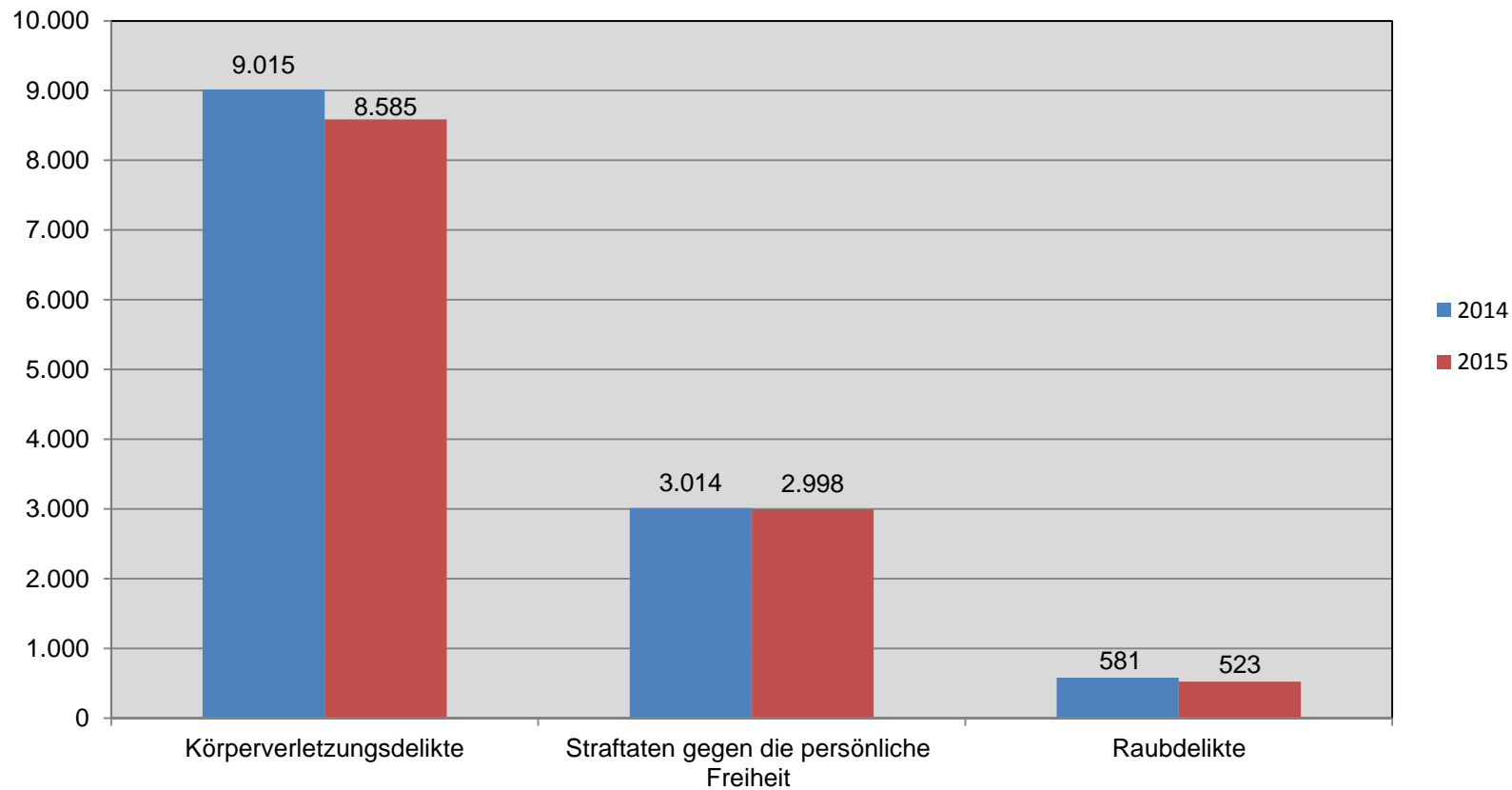


Rohheitsdelikte:

- Straftaten gegen die persönliche Freiheit (Bedrohung, Nötigung, Stalking, etc.)
- Raubdelikte
- Körperverletzungen

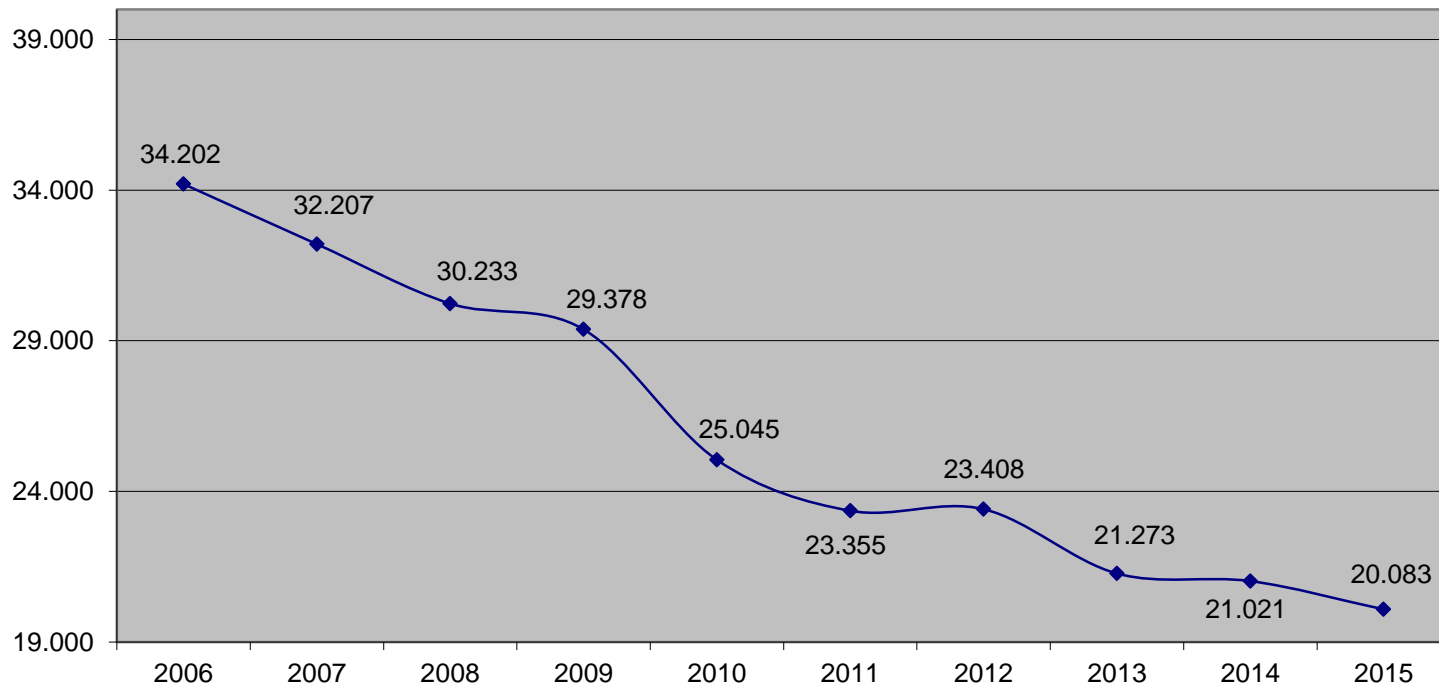


Übersicht einzelner Rohheitsdelikte



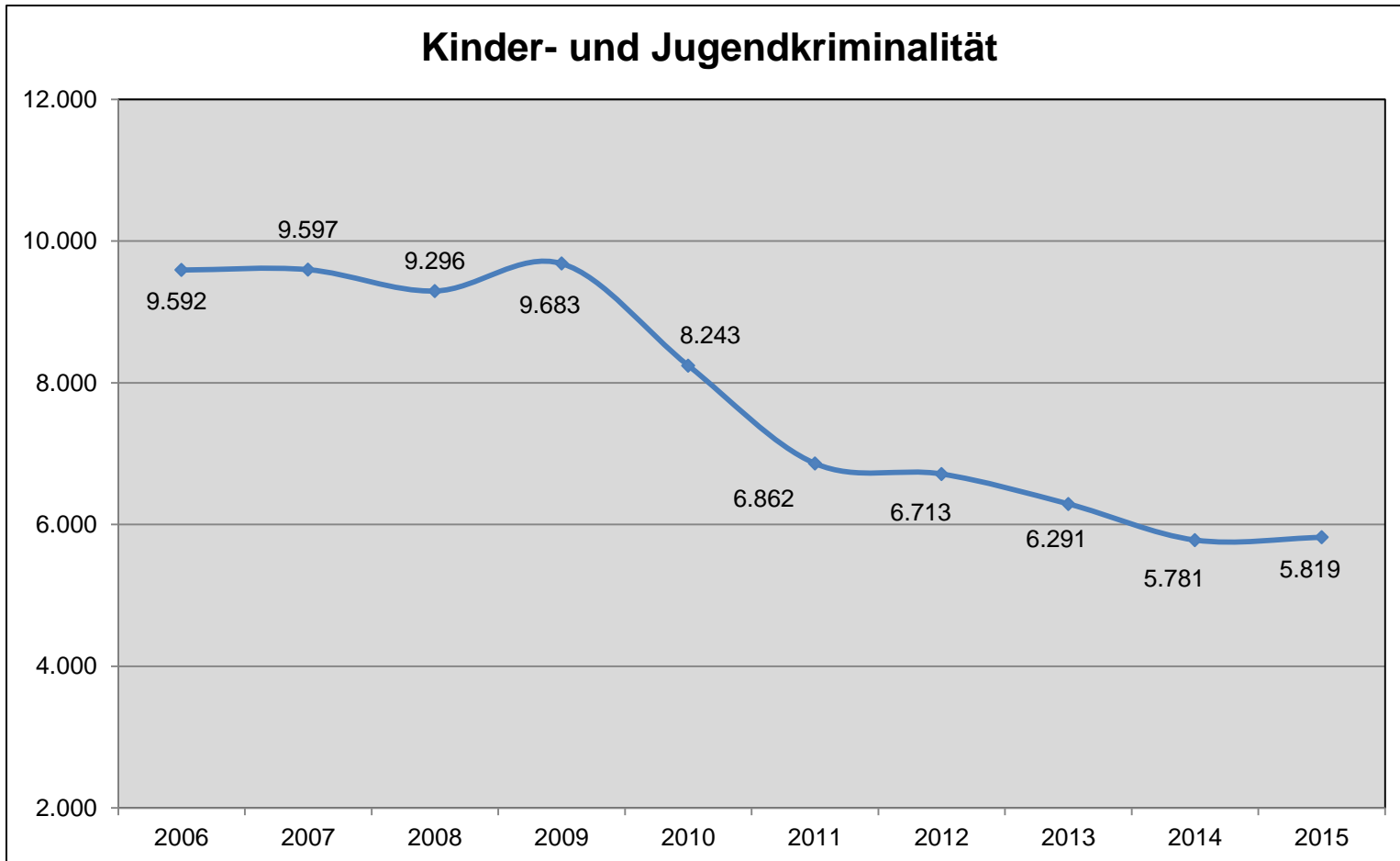


Straßenkriminalität



Straßenkriminalität:

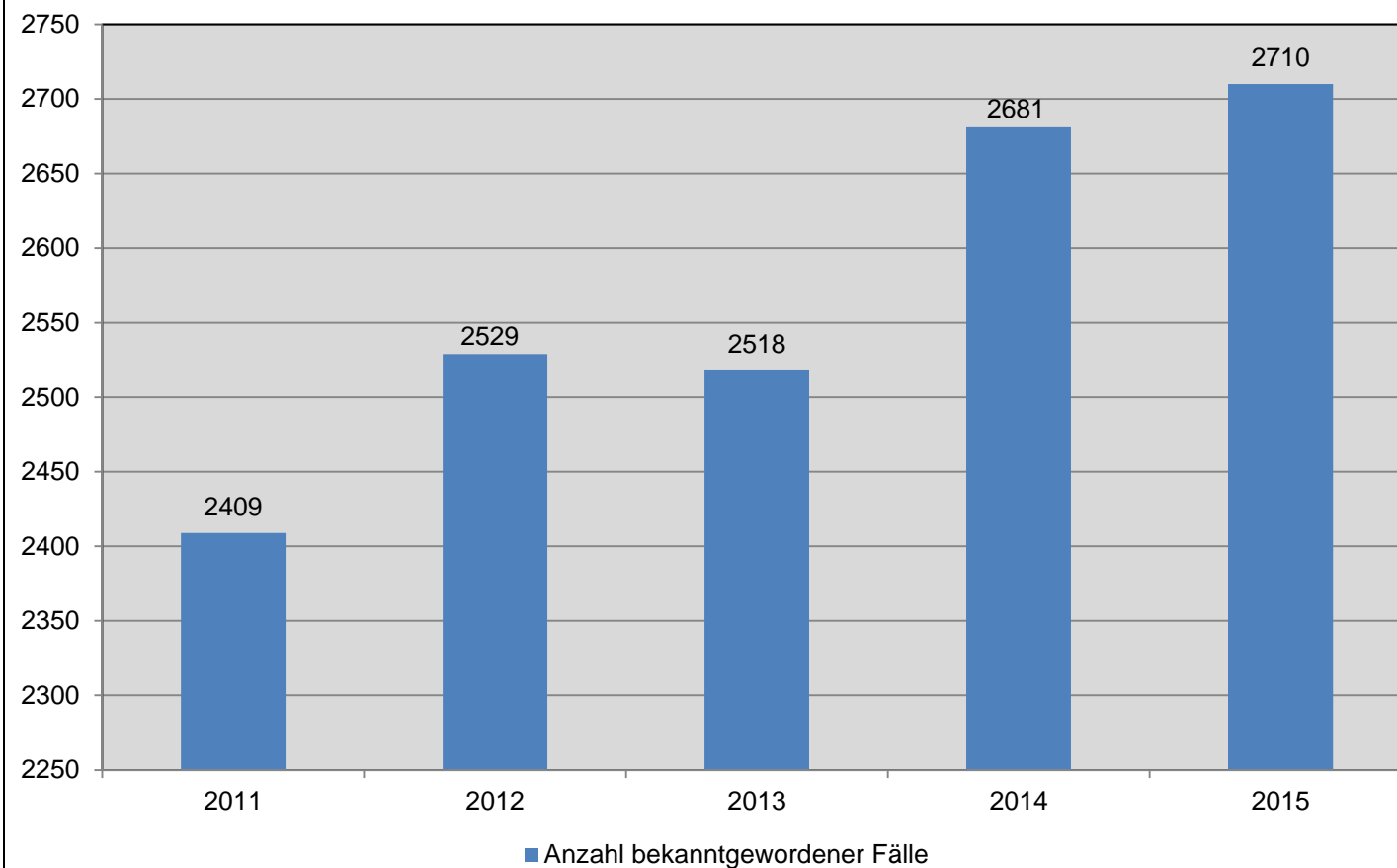
Alle Straftaten, die zu öffentlichen Wegen, Straßen oder Plätzen einen speziellen Bezug haben („Tatort Straße“). Dazu zählen beispielsweise der Handtaschenraub, Sachbeschädigungen an Kfz, Automatenaufbrüche, Fahrraddiebstähle, gefährliche und schwere Körperverletzungen, Diebstähle an/aus/von Kfz, usw.



In den 5.819 bekannt gewordenen Fällen sind 448 Fälle von Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz enthalten.



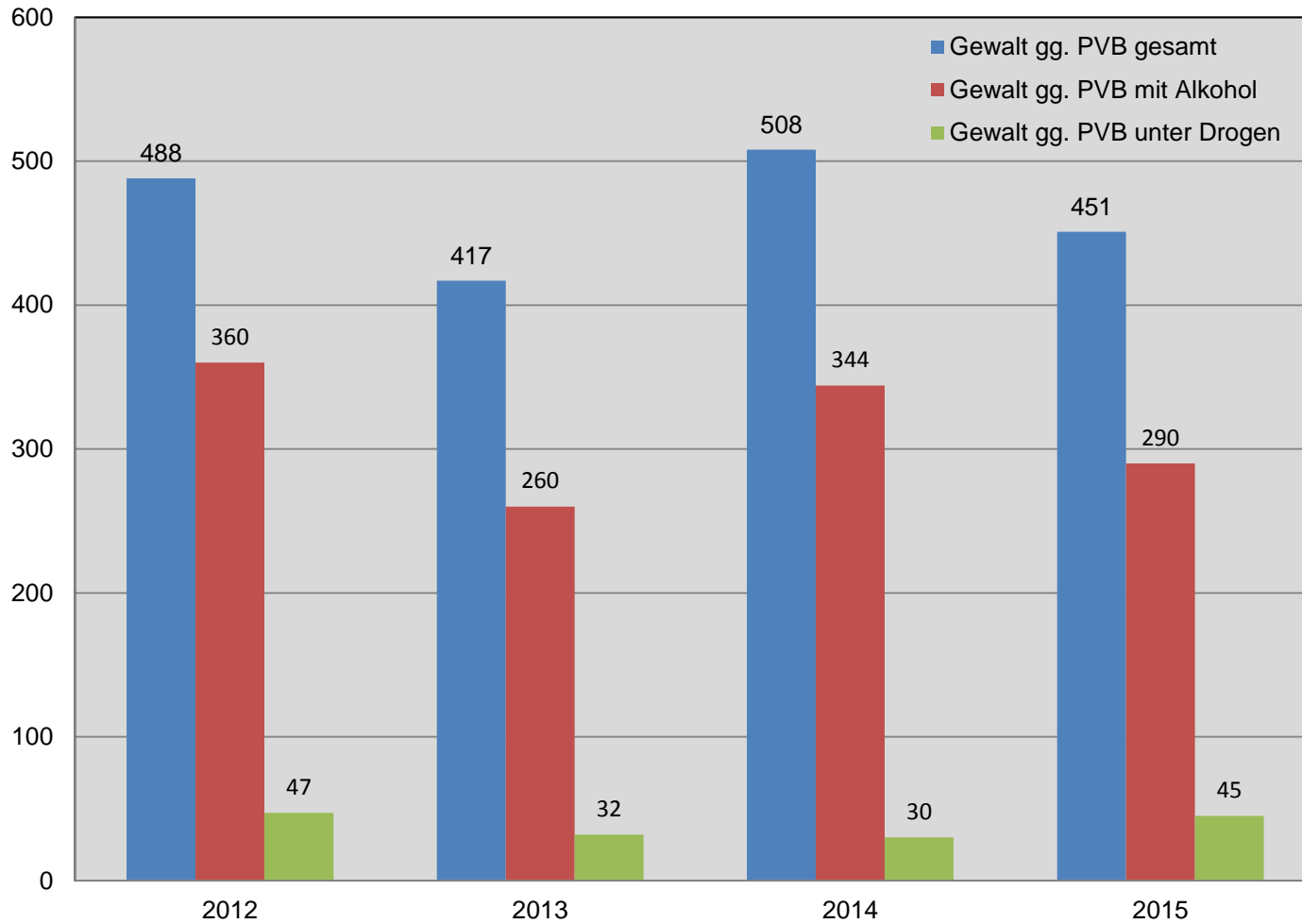
Häusliche Gewalt



| | |
|-----------------------------|------|
| Anzahl der Taten gesamt: | 2710 |
| TV männlich | 2267 |
| TV weiblich | 441 |
| TV (Alkohol) | 929 |

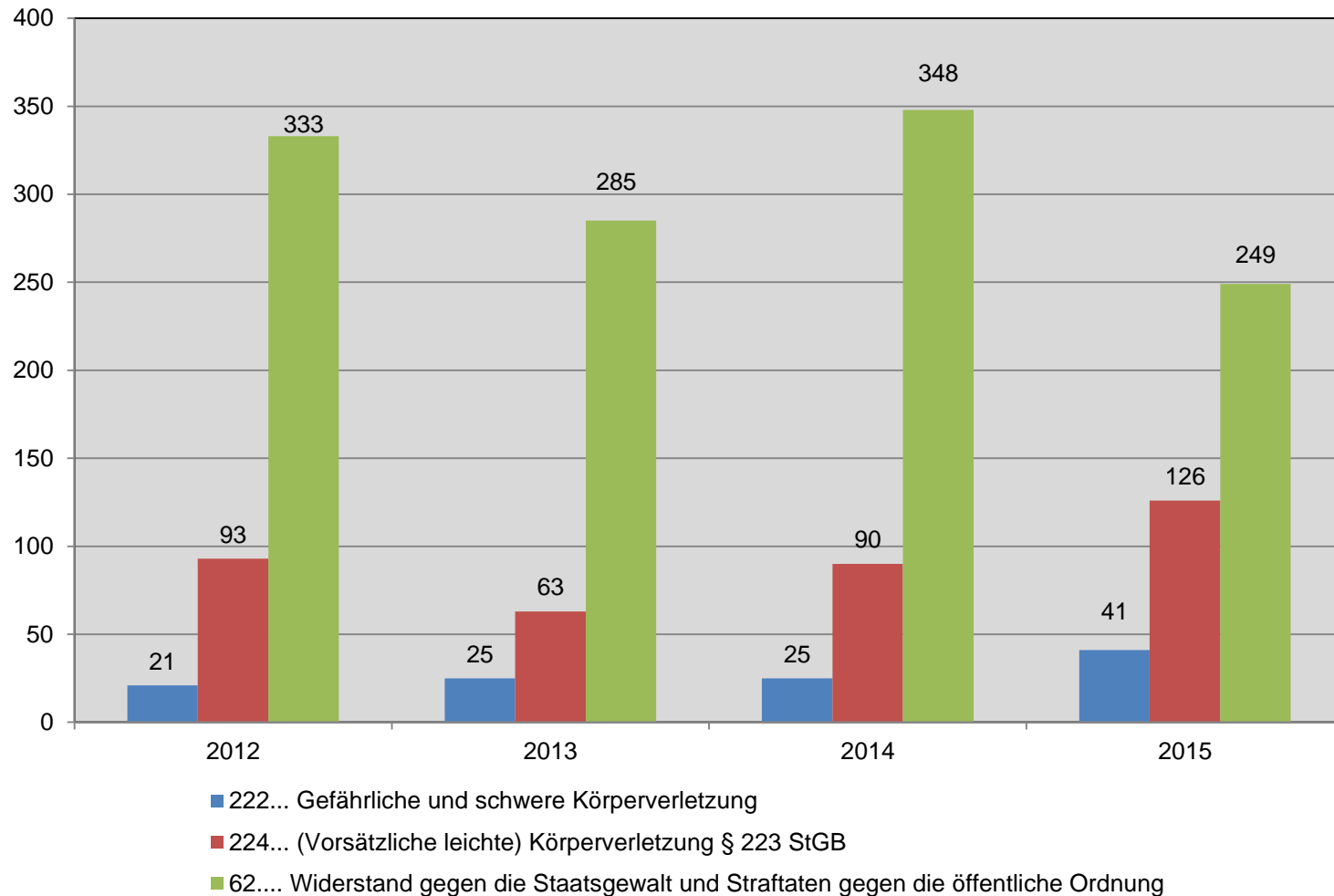


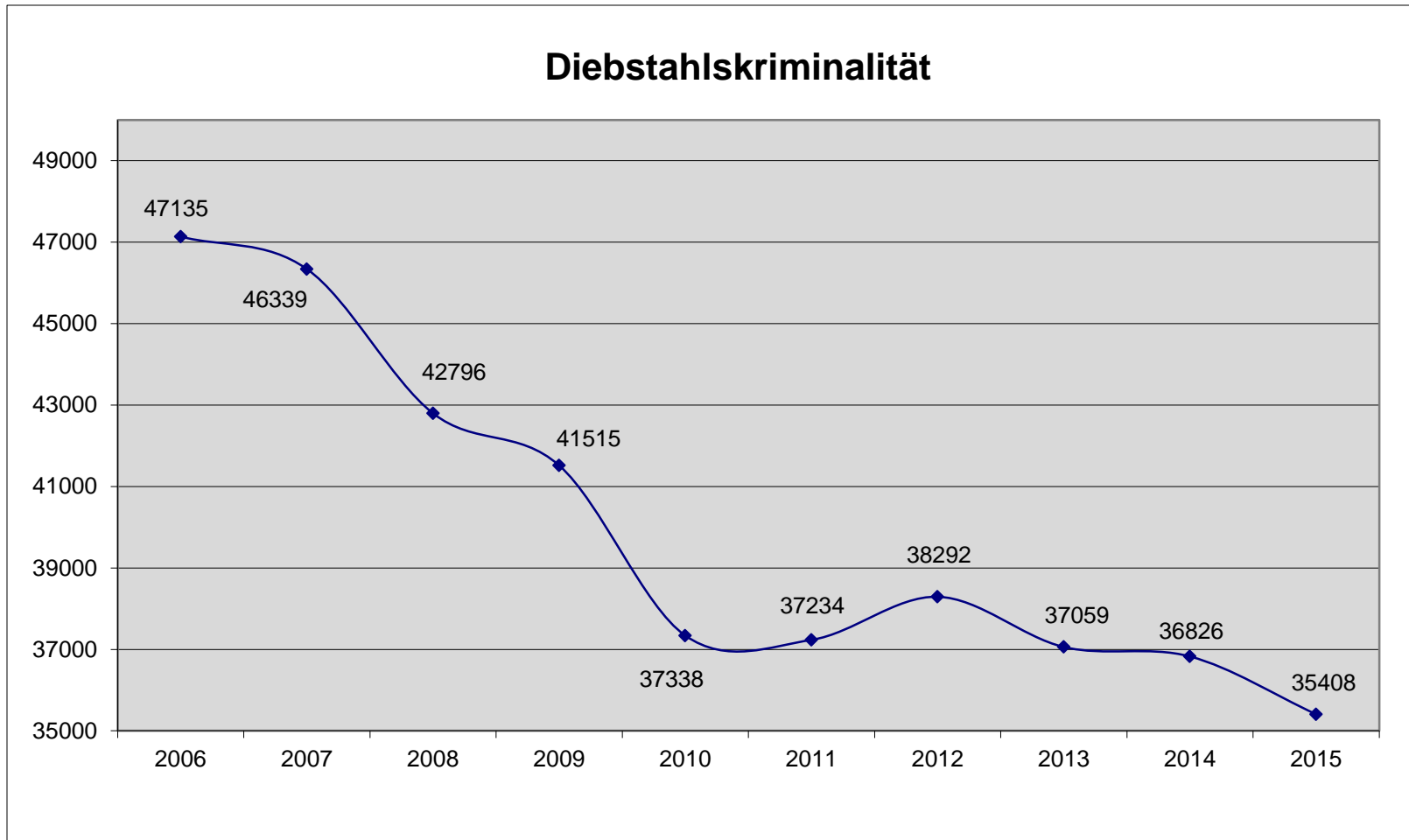
Gewalt gegen Polizeibeamte





Gewalt gegen Polizeibeamte (ausgewählte Deliktsbereiche)

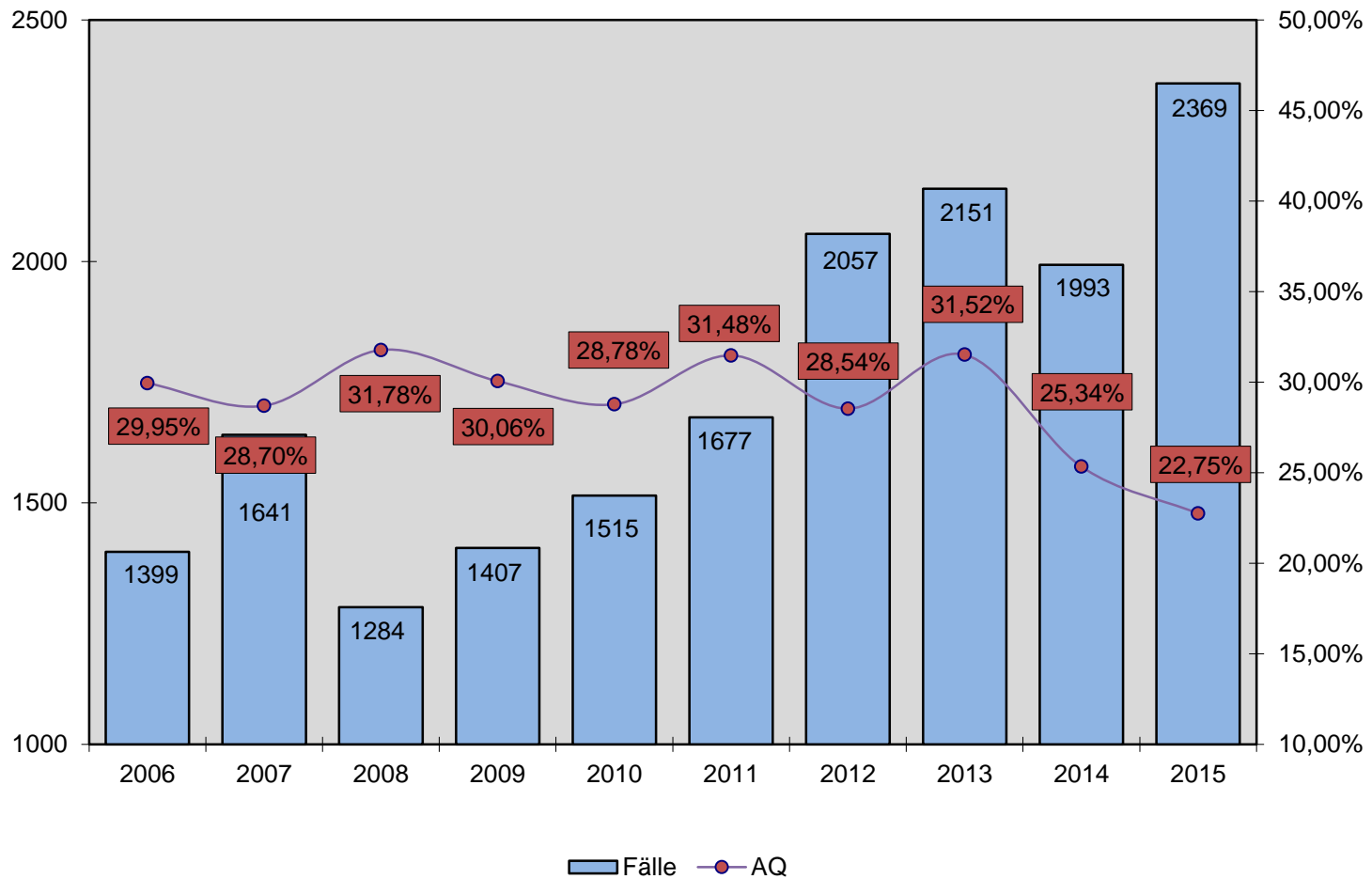


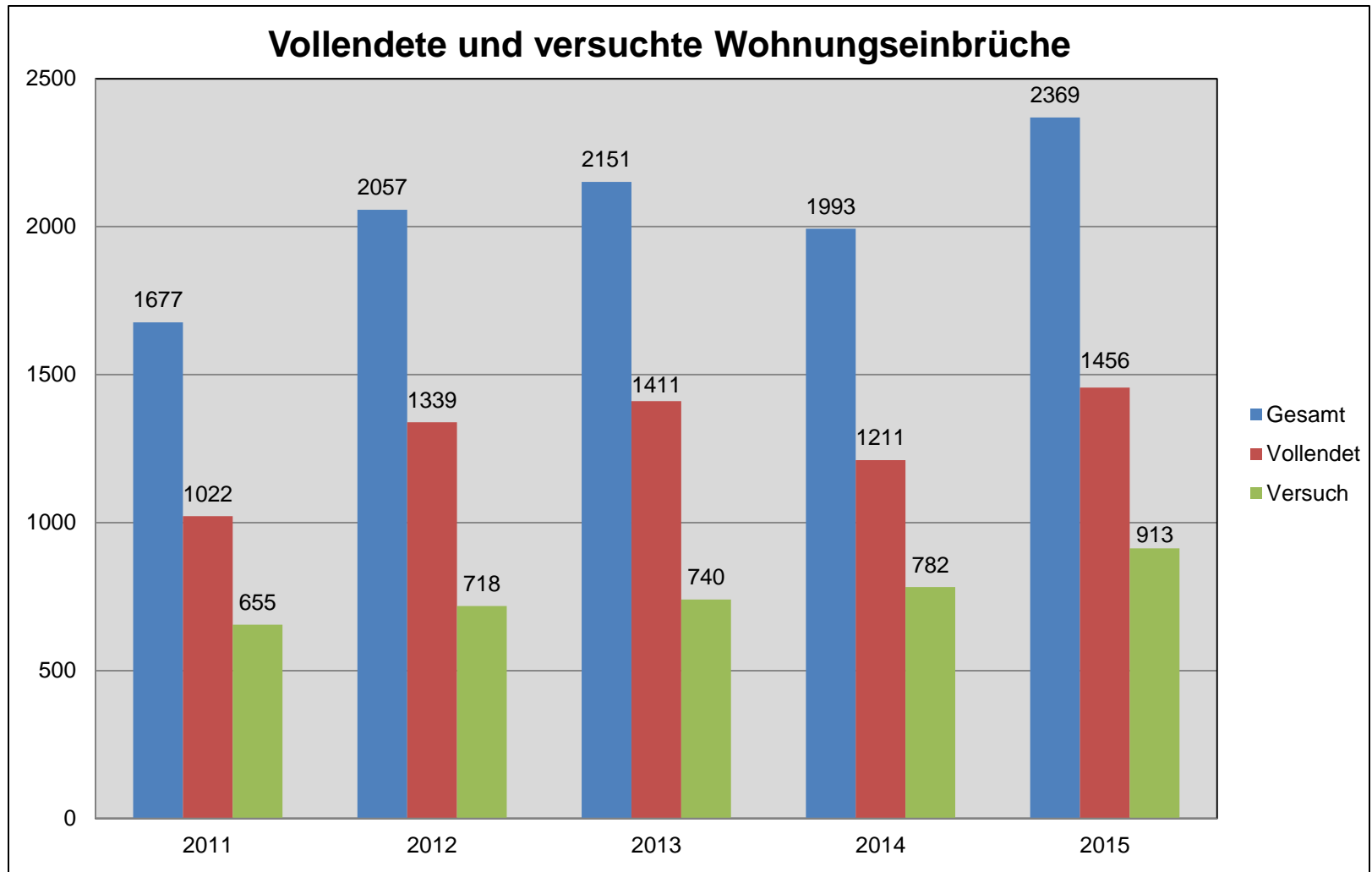


Hierzu gehören unter anderem: Ladendiebstahl, Taschendiebstahl, Wohnungseinbruchdiebstahl, Fahrraddiebstahl, KFZ-Diebstahl, etc.



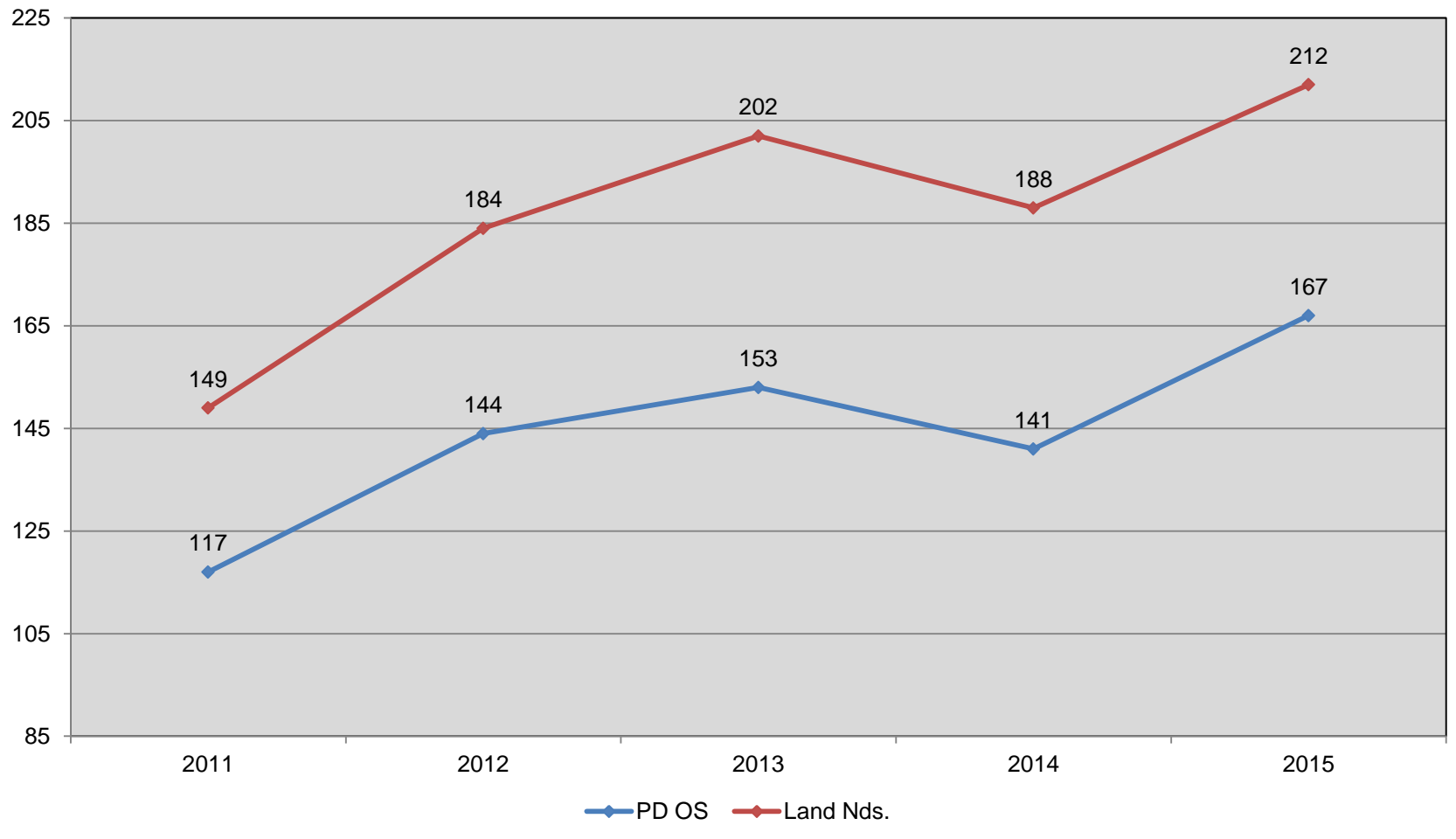
Wohnungseinbrüche (Fälle und Aufklärungsquoten)

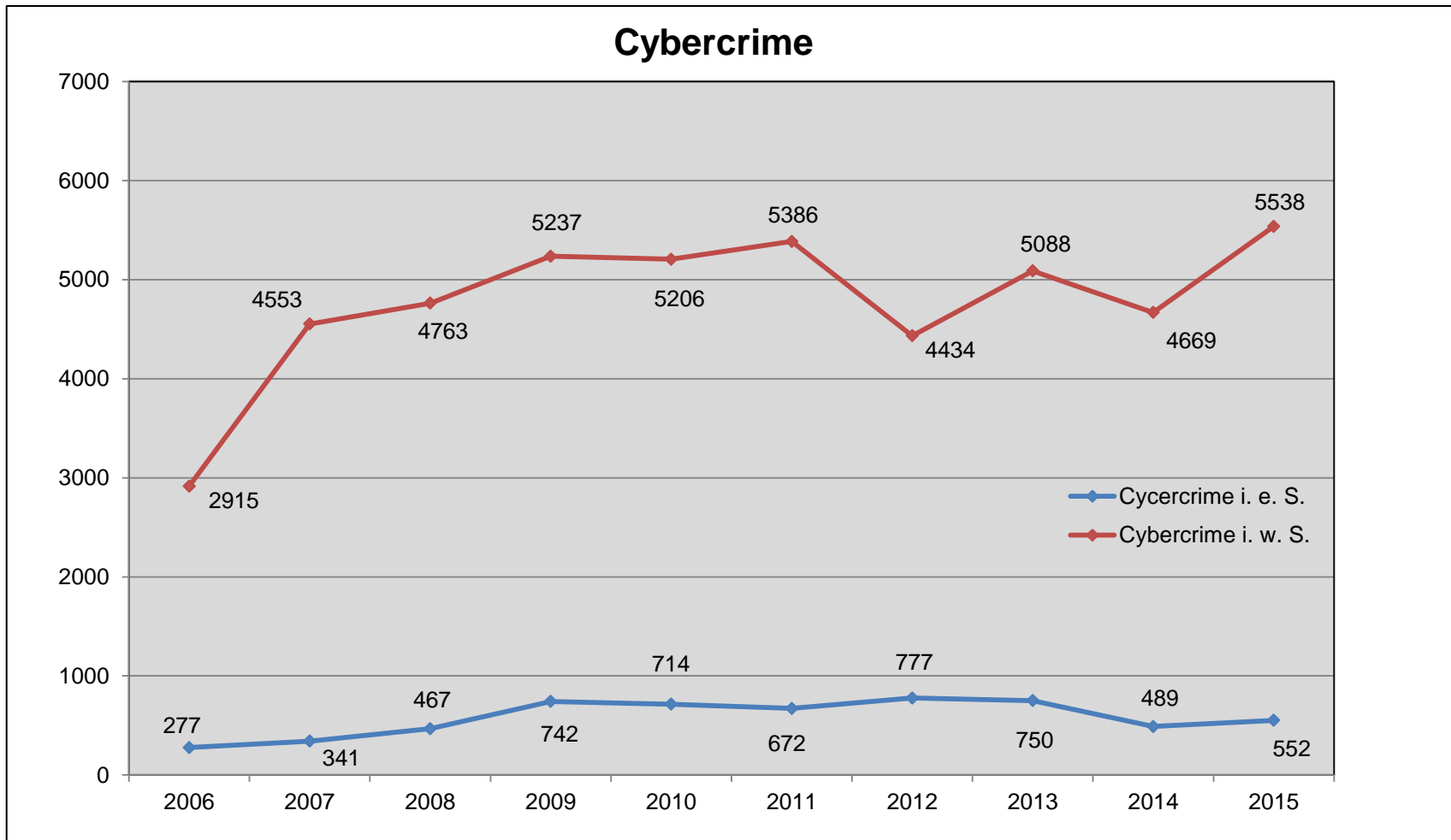






Kriminalitätsbelastung Wohnungseinbrüche (Häufigkeitszahlen)



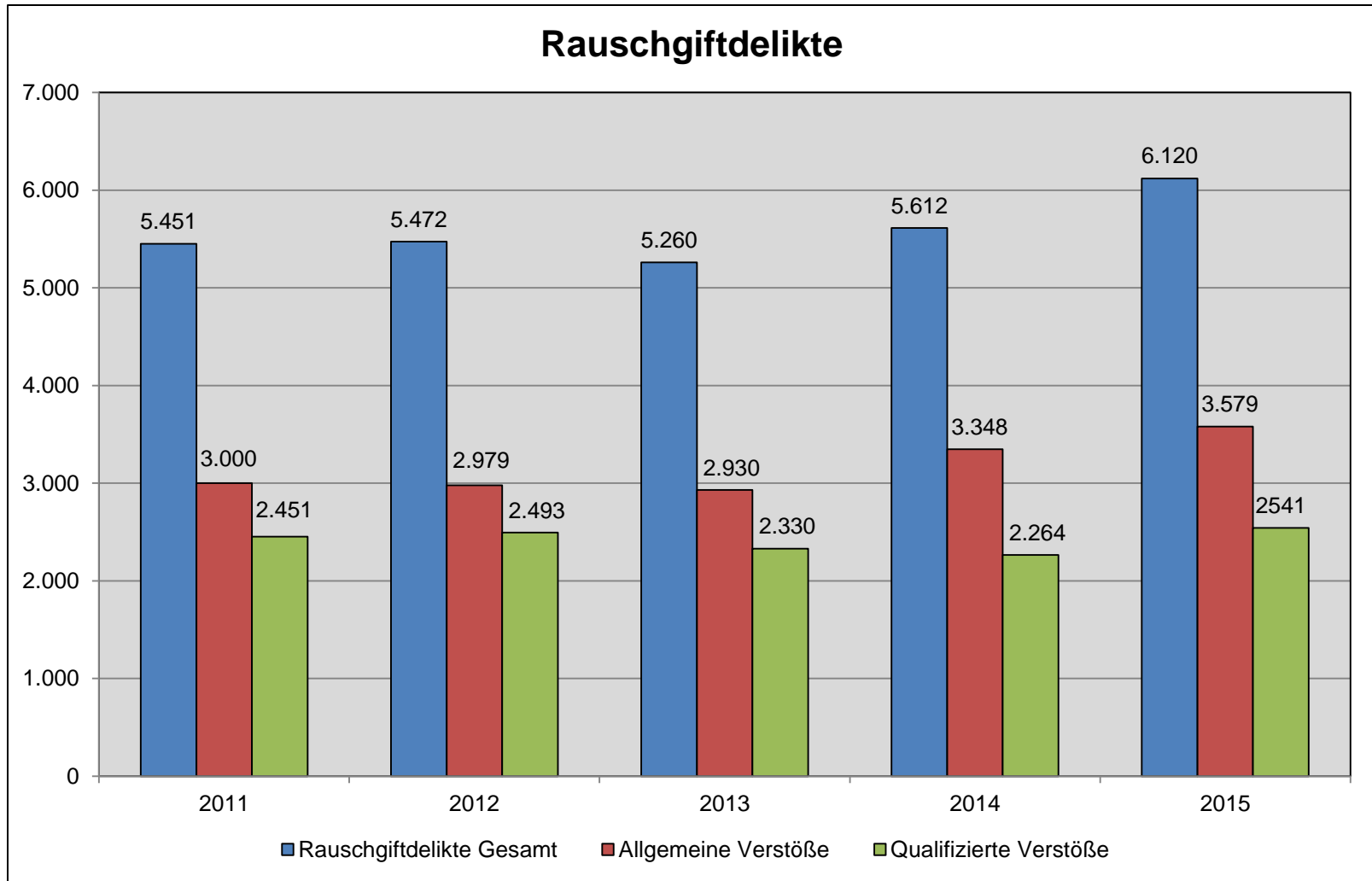


Cybercrime i.e.S.:

Datenveränderung, Computersabotage, Fälschung beweiserheblicher Daten, Computerbetrug, Ausspähen, Abfangen von Daten - einschließlich Vorbereitungshandlungen

Cybercrime i.w.S.:

Bei diesen Fällen werden grundsätzlich alle Delikte erfasst, zu deren Tatbestandsverwirklichung das Medium Internet als Tatmittel verwendet wird.





Opfer von Straftaten

